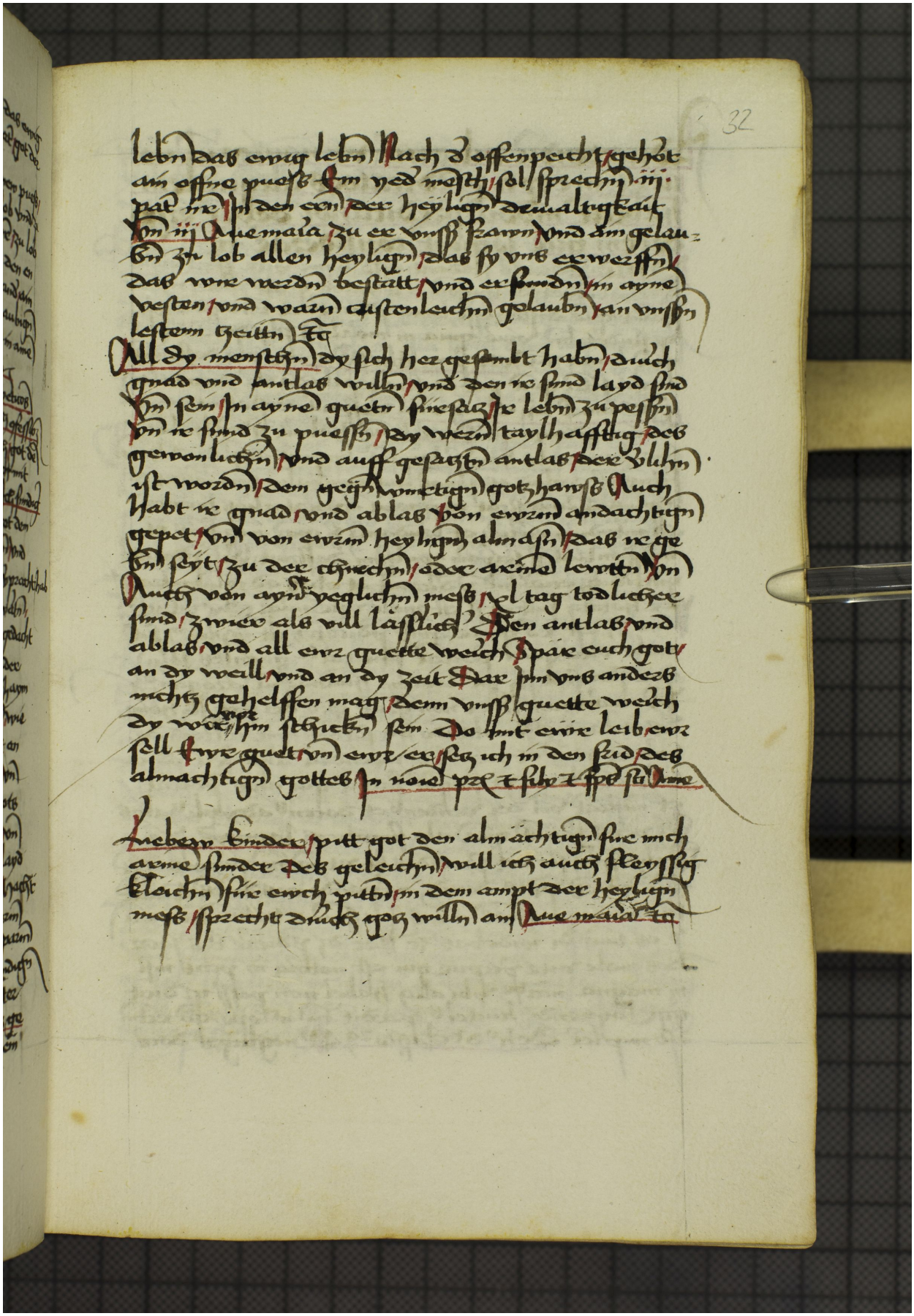
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=26946
Copyright: Admont, Benediktinerstift



32

lebn das ewig lebn Nach d offenpacht gehöt
am offne puess tm yed mesth sol sprechn iij
pat nr in den ern der heylign dreualtigkait
in iij Auemaria zu ere vnsr frawn vnd am gelau-
bn zu lob allen heylign das sy vns erwerffn
das wir werdn bestatt vnd erfrewdn in ayne
vesten vnd warn cristenleuchtn gelaubn an vnsrn
lestern zeitn Amen

All dy menschn dy sich her gesumbt habn durch
gnad vnd antlas willn vnd den nr sind layd sind
in sein in ayne guetn fürsatz ir lebn zu pessern
vn nr sind zu puessn dy werdn taylhafftig des
gewonlichn vnd auff gesatzten antlas der ablan
ist worden dem gegnwurtigen got hanns Auch
habt nr gnad vnd ablas von ewrm andachtigen
gepet vn von ewrm heylignn almasn das nr ge
bn seyt zu der christenlichn oder armen leuttn vn
Auch von ayn yegluchn mess vel tag todlicher
sind zwirr als vill lässlich Den antlas vnd
ablas vnd all ewr guette werch spar euch got
an dy weall vnd an dy zeit dar inn vns anders
nichts gehelffen mag dem vnsr guette werch
dy werdt hin stricken sein Do mit ewr leib ewr
sell ewr guet vn ewr er sey ich in den frid des
almachtigen gottes In nomine patr et filii et spiritus sancti Amen

Lieben kinder pitt got den almachtigen fur mich
arme sunder des geleichn will ich auch fleyssig
bleichn fur ewch pitn in dem ampt der heylign
mess sprecht druch gotz willn an Aue maria zu